

Ausschuss für Stadtentwicklung	02.09.2020
--------------------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	584/2020-7
Stand	28.07.2020

**Betreff Entwicklung des ÖPNV im Rhein-Sieg-Kreis und in der Region Köln/Bonn**

**Beschlussentwurf**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen des Vertreters des Rhein-Sieg-Kreises zur Kenntnis.

**Sachverhalt**

In seiner Sitzung am 17.06.2020 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim die Planungen des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW) bezüglich der sog. Rheinspange 553 diskutiert. Aktuelle Planungsstände, u.a. ein Verkehrsgutachten, wurden von einem Mitarbeiter des von Straßen.NRW beauftragten Büros BBW aus Bochum vorgestellt.

In diesem Zusammenhang ist die Verwaltung der Stadt Bornheim gemäß Beschluss vom 17.06.2020 zur Vorlage 287/2020-7 seitens des Ausschusses für Stadtentwicklung beauftragt worden, Vertreter der Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zur kommenden Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung (September 2020) einzuladen.

Die Verwaltung hat daraufhin die Aufgabenträger angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen. Seitens des Zweckverbands Nahverkehr Rheinland (NVR), Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr und damit für den Betrieb von Regional- und S-Bahnen, ist eine Absage erfolgt. Der Rhein-Sieg-Kreis als Aufgabenträger für den ÖPNV im Bereich Stadtbahn- und Busverkehr hat die Teilnahme zugesagt.

Ein Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises wird in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses anwesend sein und in einem Vortrag über die Entwicklung des ÖPNV in den Bereichen Stadtbahn- und Busverkehr im Kreisgebiet mit Bezug zum regionalen Kontext referieren. Darüber hinaus sollen in dem Vortrag auch die Planungsabsichten hinsichtlich einer möglichen Eisenbahn- bzw. Stadtbahnquerung des Rheines thematisiert werden.

Der Rhein-Sieg-Kreis ist als Aufgabenträger nicht unmittelbar zuständig für die Tarifgestaltung und den SPNV im Sinne von Regional- und S-Bahnen. Für den ÖPNV im Stadtgebiet Bornheim ergeben sich hier allerdings Überschneidungen mit den Planungen des NVR (z.B. S-Bahn Planungen 2030+).